

Die Botschaft von Zwentendorf

Vor 30 Jahren, am 5. November 1978, entschied sich die Bevölkerung Österreichs in einer Volksabstimmung gegen die Inbetriebnahme des damals gerade fertig gestellten Atomkraftwerks in Zwentendorf an der Donau. Nur einige Montage später kam es im AKW „Three Mile Island“ (USA) zu einem schweren Unfall. Die Katastrophe von Tschernobyl 1986 zeigte endgültig auf, wie richtig die Entscheidung war. Atomkraft ist lebensbedrohend.

Den Verzicht auf Atomkraft hat die Atomlobby mit düsteren Prognosen für Österreich kommentiert, die aber nicht in Erfüllung gegangen sind: Es sind weder die Lichter ausgegangen, noch hat das Land in den vergangenen 30 Jahren einen wirtschaftlichen Niedergang erlebt. Schmerzhaft haben wir erleben müssen, dass die Atomindustrie ihre Sicherheitsversprechen nicht halten kann: Unfälle in Atomkraftwerken sind die Regel und nicht die Ausnahme, wie die schweren Unfälle sowie die Störfälle in Paks/Ungarn (2005), Forsmark/Schweden (2006), Asco/Spanien (2007) und Tricastin/Frankreich (2008) belegen. Noch immer gibt es keine Lösung für die sichere Lagerung des radioaktiven Atommülls. Trotzdem produzieren die Atomkraftwerke weltweit immer mehr des gefährlichen Materials. Sorgen um die Energieversorgungssicherheit und der Klimawandel sollen nun aber als Vorwand für eine Renaissance der Atomkraft herhalten.

Unsere Botschaft an Menschen aller Länder, die die Donau miteinander verbindet, lautet: Atomkraft ist eine teure und weiterhin unsichere Energiequelle. Für den Schutz des Klimas kommt ein Ausbau der Atomkraft zu spät und der Brennstoff Uran ist nur äußerst begrenzt verfügbar. Atomkraft ist nicht nachhaltig, noch unsere Kinder und Kindeskiner werden durch strahlenden Atommüll bedroht werden. Was wir tatsächlich benötigen, ist eine klima- und umweltverträgliche Energieversorgung durch eine intelligente und effiziente Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Atomenergie hat dabei keinen Platz.

Weitere Informationen:

GLOBAL 2000 Anti-Atom-Sprecherin: Silva Herrmann, Tel.: 0699/14 2000 17, E-Mail: silva.herrmann@global2000.at